

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt

Begrüßung	1
Dies und Das	2 - 4
Das sind wir	5
Rätsel	6
Kirchenblatt / Pastoraler Dienst	7-9
Förderverein	10-11



Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner des Birkenhof Wohnstiftes Kirchrode, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Interessierte und Wegbegleiter!

Mit dem Einzug in unser Wohnstift haben Sie sich für eine Wohnform im Alter entschieden, welche Ihnen eine Selbstbestimmung und Mitwirkung bietet. Ein hohes Gut und ein wichtiges Instrument zur Nutzung und Umsetzung dieses Grundrechtes ist die Wahl der Bewohnervertretung. Aktuell wurden Sie als ein im Wohnstift lebender Mensch zur Abgabe von Wahlvorschlägen aufgerufen. Aus diesen Wahlvorschlägen von Kandidaten wird dann die Kandidatenliste erarbeitet. Das bedeutet für Sie natürlich auch so einiges zu hinterfragen. Wer soll meine Interessen gegenüber dem Träger, dem Wohnstift vertreten? Wer erhält meine Stimme? Wem schenke ich mein Vertrauen? Wer denkt positiv? Wer kann mein Anliegen konstruktiv vertreten und sieht sich als Vermittler? Es gibt vieles zu bedenken. Wen möchte ich letztlich vorschlagen? Möchte ich mich gar selber engagieren? Der Vorschlag muss niemanden betreffen, der hier im Haus lebt. Hier kann Sie der Wahlausschuss beraten. Letztlich liegt es im Interesse aller Bewohner, dass genügend Wahlvorschläge für Kandidaten eingereicht werden und sich diese auch für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen. Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Wahl!

Herzlichst, Ihr

Christian Pinkert

Stiftsleiter

DIES UND DAS

VERABSCHIEDUNG VON FRAU INGRID BÖTTCHER



*Frau Böttcher
an der Rezeption*

Zum Ende des Jahres 2020 ist Frau Ingrid Böttcher in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Seit 1993 war sie zunächst im Sekretariat der damaligen Oberin Brigitte Baumgardt und des Vorstehers Pastor Henning Brandes tätig und seit 2006 im Birkenhof Wohnstift Kirchrode an der Rezeption. Die Tätigkeiten Begrüßen, in Empfang nehmen und freundlich Auskunft geben haben ihr stets große Freude bereitet. So hat sie als Vorstandssekretärin bei der Durchführung der legendären Jahresfeste im Birkenhof mitgewirkt und dadurch viele bekannte Persönlichkeiten begleitet. Auch die Planung der Weihnachtsfeier für die ehemaligen Mitarbeitenden des Birkenhof hat sie gern begleitet. In ihren letzten Berufsjahren war sie dann an der Rezeption im Wohnstift tätig. Dort werden wir nun ihr zugewandtes freundliches Wesen vermissen.

Wir bedanken uns bei Frau Böttcher für ihren langjährigen Dienst und wünschen ihr weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

WAHL DER BEWOHNERVERTRETUNG

am 3. März 2021 wird die neue Bewohnervertretung im Birkenhof Wohnstift Kirchrode gewählt. Sie hat die Interessen der Bewohnerinnen und Bewohner zu vertreten vor allem in Angelegenheiten des Wohnens, der Pflege und Betreuung, der hauswirtschaftlichen Versorgung, der Verpflegungsplanung, der Hausordnung sowie der Gestaltung des Alltags und der Freizeit. Eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Stiftsleitung und Bewohnervertretung führt stets zur Qualitätssicherung und –verbesserung und liegt damit im Interesse aller Beteiligten. In diesem Sinne möchten wir herzlich dazu einladen, zu kandidieren.

ES WIRD GETESTET

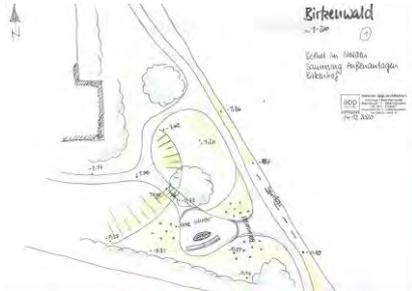
Alle Mitarbeitenden im Birkenhof Wohnstift werden jetzt regelmäßig zweimal wöchentlich mit einem Antigen-Schnelltest auf Covid 19 getestet. Hierfür steht extra geschultes Personal zur Verfügung. Ziel ist es, die Infektionskette von Mensch zu Mensch möglichst schnell zu unterbrechen und somit zu einem Sinken der Corona-Infektionszahlen beizutragen. In Abstimmung mit dem Ambulanten Pflegedienst und den Hausdamen können vereinzelt auch Bewohnerinnen und Bewohner getestet werden, bei denen ein erhöhtes Risiko vorliegt. Nach derzeitigem Stand ist ein Coronatest für die gesamte Bewohnerschaft nicht vorgesehen.

MIT EC-KARTE BEZAHLEN

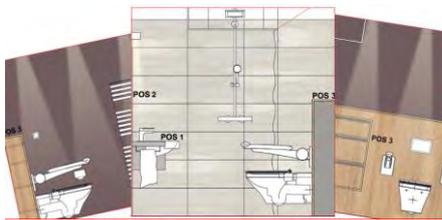


Schnell und einfach mit EC-Karte bezahlen, das ist jetzt auch im BirkenHofladen und im Birkenhof Café möglich. Gerade jetzt, wo die Filiale der Sparkasse Hannover im Wohnstift wegen des Lockdowns nicht besetzt ist, kann man auch ohne Bargeld bequem und sicher mit der EC-Karte bezahlen. Nutzen Sie diesen Service und belasten sich nicht mit „Taschen voller Geld“, wie es Karel Gott weiland so schön sang.

NEUGESTALTUNG UNSERER GÄSTEZIMMER SOWIE DER AUSSENANLAGE



Wie in der letzten Ausgabe des Bewohnermagazins berichtet, schreitet die Planung der Außenanlage voran. Die Ausschreibungen haben begonnen. Erfreulich ist, dass der alte Baumbestand erhalten bleibt.



Auch die Aufträge zur Neugestaltung unserer Gästezimmer sind erteilt worden. In absehbarer Zeit startet der Umbau. Vor allem das neu konzipierte Bad wird von großem Interesse sein. Nach Fertigstellung wollen wir allen Bewohnerinnen und Bewohnern die Gelegenheit bieten, es zu besichtigen.

PREISRÄTSEL

Das Lösungswort des letzten Kreuzworträtsels lautete: „dankbar“. Die Einsender der ersten drei richtigen Lösungsvorschläge erhielten einen Gutschein der Tiergarten-Apotheke.

Auch diesmal gibt es etwas zu gewinnen. Unter allen richtigen Lösungsvorschlägen verlosen wir drei Piccoloflaschen Sekt. Ihre Lösungsworte geben Sie bitte an der Rezeption ab in das Fach von Frau Wildermuth. Abgabeschluss ist der 26.02.2021. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

DAS SIND WIR

DIE HAUSTECHNIK



Der Gas- und Wasserinstallateur Mike Weidanz und der Elektriker für Energie und Gebäudetechnik Stanislav Derushinski sind seit vielen Jahren im Birkenhof Wohnstift als Haustechniker tätig. Es handelt sich um ein sehr umfangreiches Arbeitsfeld. Sämtliche technischen Anlagen im Haus (Aufzüge, Heizung- und Lüftungsanlagen, Feuerlöscher, Lichttrufanlagen, etc) unterstehen ihrer Kontrolle auf Einhaltung

der gesetzlich vorgeschriebenen Wartungen. Bei Defekten erfolgt nach Möglichkeit eine Selbstreparatur, andernfalls werden Fachfirmen beauftragt. Neue Bewohner/innen erhalten Hilfe bei den Einzugsarbeiten. Auch für kleinere Reparaturen im Apartment sind die Haustechniker da. Bevor ein Apartment neu bezogen werden kann, müssen die Renovierungsarbeiten der verschiedenen Gewerke (Maler, Fliesenleger, Elektro) koordiniert werden. Das Wohnstift verfügt als Einrichtung der Altenhilfe über etliche Hilfsmittel (Pflegetbetten, Lifter, Pflegebadewannen), die ebenfalls einer gesetzlich vorgeschriebenen Wartung bedürfen. Und natürlich ist die tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen sehr wichtig. Kein Frühlingsmarkt ohne Verkaufsstände, kein Sommerfest ohne Sonnenschirme und Bierzeltgarnituren, kein Weihnachtsfest ohne Tannenbaum. Eine besondere Aufgabe ist der Arbeitsschutz. Als Fachkraft für Arbeitssicherheit trägt Herr Derushinski dazu bei, dass der Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Mitarbeitenden im Betrieb qualifiziert umgesetzt wird. Die Haustechniker sorgen auf vielfältige Weise dafür, dass der „Betrieb am Laufen“ bleibt.

Ein herzliches Dankeschön dafür.

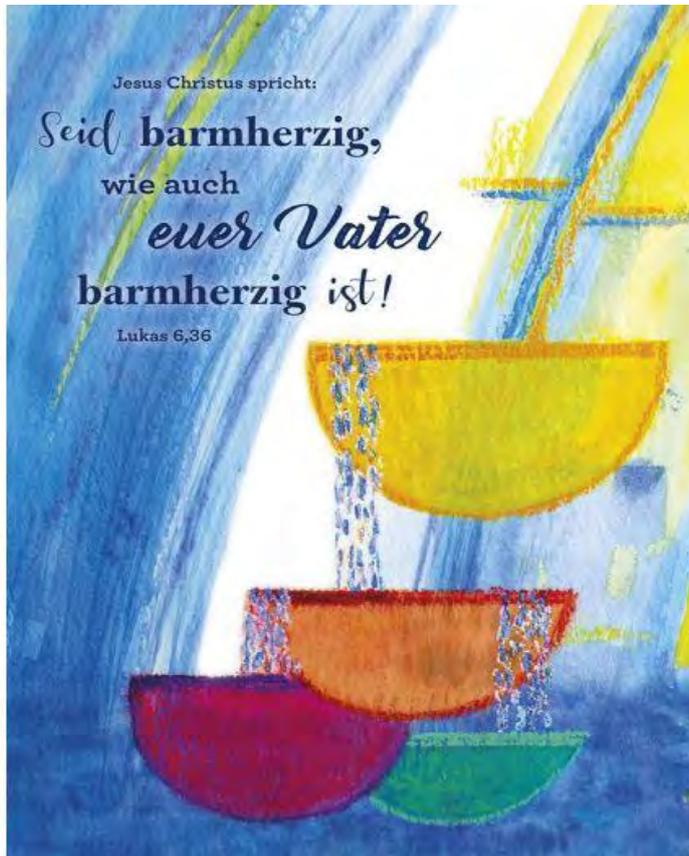
BIRKENHOF WOHNSTIFT KIRCHRODE

Aristokratie	überzogene Arzneipille	Währungseinheit	Druckbuchstabe	Eurasier, Osmane	↘	unartig; schlecht	weiches Gewebe	↘	Märchen-, Sagen-gestalt
↘	↘	↘	↘	anbau-fähig	↘		↘		↘
Feld-frucht						Kose-form für Groß-mutter		○ 3	
↘				Gesichts-färbung	↘				
Haar-wuchs im Gesicht	↘				○ 1	Betrieb zur Buchher-stellung		Metall-bolzen	
Kunst-stil im Mittel-alter		wegen, auf-grund		Flach-land	↘				○ 7
gälischer Name Irlands		↘		↘	Staat in Nordost-afrika		Roman von Émile Zola		üblich, gewöhn-lich
Ausruf des Miss-fallens	Lang-spieß		schnell laufen	↘					↘
griechi-sche Vorsilbe: lebens-	↘			○ 4	kaufmänn-lich: heute	↘			
↘			Kurz-wort für Jugend-liche(r)	↘				franz. unbe-stimmter Artikel	
deutlich		○ 5			Gebäu-deteil, Zimmer		○ 2		
↘			Stadt in den Nieder-landen	↘			chem. Zeichen für Natrium		
Fußpfad	griechi-scher Buch-stabe	↘			Stachel-tier	↘			○ 6

○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7

PASTORALER DIENST

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner!



Am Anfang des Jahres möchte ich Sie hineinnehmen in Gedanken zur Jahreslosung, die ich verbinde mit dem Aquarell der Künstlerin Angelika Litzendorf, das sie zur Jahreslosung gemalt hat.

Sie finden das Aquarell auch im Eingang unserer Emmauskapelle und haben sich vielleicht ebenfalls ihre Gedanken gemacht, wie Bild und Losung miteinander korrespondieren.

Licht strahlt von oben herab auf das Kreuz und färbt es zur Hälfte golden. Gleichzeitig strömt Wasser vom Himmel und färbt die andere Hälfte blau. Beides fließt über das Kreuz hinab in die Schale. Sie nimmt es auf und als sie ganz erfüllt ist, gibt sie davon an eine andere weiter. Auch diese Schale nimmt es auf, bis sie überläuft.

Dann reicht die Schale den Überfluss gleich an zwei Schalen weiter. Neben den Schalen ist die Losung für das Jahr 2021 zu lesen: „Jesus Christus spricht: Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist!“

Angelika Litzendorf lässt in ihrem Bild anschaulich werden, wie Barmherzigkeit vom Kreuz ausgeht und von Mensch zu Mensch weitergegeben wird. Barmherzigkeit zeigt sich zum einen durch das Wasser, das für das neue Leben steht.

Zum anderen zeigt sie sich durch das Licht. Durch seinen Goldton wird hervorgehoben, wie kostbar das Kreuz ist. Licht und Wasser am Kreuz versinnbildlichen also das Entscheidende: Gott hat aus Liebe zu uns den Tod besiegt. Der Weg zu Gott ist frei, wir können ihm ganz nah sein. Wenn wir uns Gott nähern, findet ein Austausch statt, den die Schalen veranschaulichen. Wir können ihm unsere Bedürfnisse, Sorgen und Nöte hinhalten wie leere Schalen. Er nimmt uns so an, wie wir sind. Wie auf dem Aquarell füllt Gott unsere Leere, unseren Mangel an Liebe und Barmherzigkeit auf, bis wir überfließen und das Empfangene weitergeben.

In ihrem Bild legt Angelika Litzendorf den Fokus auf die Reihenfolge. Wir müssen uns zuerst ganz von Gott mit seiner Barmherzigkeit und Liebe füllen lassen, dann fällt es uns leicht, auch andere mit einem liebevollen und barmherzigen Blick anzunehmen.

Das Jahreslosungsmotiv spricht im übertragenen Sinn eine Einladung aus: Wenn du müde bist von der Wanderung durchs Leben, dann komm zu Gott und mach Rast, atme durch und lausche hier auf das Plätschern, auf das Rauschen, auf den Lebensstrom. Vielleicht hörst du ihn zunächst nur leise. Doch je länger du bleibst, desto stärker spürst du: Hier ist Ruhe und hier ist Kraft. Dann halte dein Herz auf, wie eine Schale. Damit es sich füllt von dem Strom aus Liebe und Gnade und Barmherzigkeit. Lass dein Herz füllen bis auf den Grund und bis zum Rand, bis es überfließt. Es rinnt in deinem Innern hinab und spült weg, was da nicht hingehört. Du spürst, dass du lebst, erkannt und geliebt, gesehen und angenommen, vergeben und getröstet. In dir wird es ganz rein und licht.

Und dann halte deine Seele darunter, deinen Geist und deine Hände, bis der Lebensstrom nicht nur dein Herz füllt, sondern überfließt aus allem, was du bist und denkst und sagst und tust.

Und wenn du genug geruht hast, wenn du ganz erfüllt und gestärkt bist, und alle Reserven schon überfließen, dann richte dich auf. Geh weiter! Und gib weiter, was dich im Überfluss erfüllt, an die Mutlosen, die Traurigen, die

Hoffnungslosen, die Ängstlichen, die dir begegnen. An die, für die es steil bergauf geht oder die ganz unten stehen und nicht mehr weiterwissen. Gib ihnen von der Liebe und von der Barmherzigkeit und von der Kraft des Lebensstroms. Und zeig ihnen den Weg zur Rast bei Gott, zur Quelle der Liebe, die niemals versiegt.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, ich wünsche jeder und jedem von uns, dass wir ab und an in der Unruhe des Alltags den Weg finden und Rast machen, um uns erfrischen zu lassen von der Quelle der Liebe. Die Jahreslosung jedenfalls macht dazu Mut und strömt Zuversicht aus. Es ist ein Versuch wert.

Ihre Pastorin *Dr. Petra Pfaff*

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

nach kurzen drei Monaten sage ich schon wieder adieu. Nicht, weil es mir bei Ihnen nicht gefallen hat, sondern weil das Leben einen manchmal Wege und Umwege gehen lässt, deren Sinn sich vielleicht erst viel später erschließt. Mit dem plötzlichen Tod meines Mannes hat sich in meinem Leben alles verändert und so werde ich jetzt privat und beruflich andere Wege gehen. Meine Zeit im Wohnstift werde ich in guter Erinnerung behalten, weil ich von Anfang an das Gefühl hatte, bei Ihnen willkommen zu sein und die Begegnungen von großer Herzlichkeit geprägt waren. Dafür sage ich danke. Schon bald wird eine Diakonin bei Ihnen anfangen, die ich persönlich kenne und schätze. Mit ihr werden Sie eine gute Seelsorgerin bekommen, das ist gewiss. Das macht es mir ein wenig leichter und Sie haben Grund zur Freude.

Ich wünsche Ihnen von Herzen Zuversicht, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Herzlich grüßt Sie

Ihre Diakonin
Martina Wittke

NEUES AUS DEM FÖRDERVEREIN BIRKENHOF WOHNSTIFT KIRCHRODE E.V.

Februar – März 2021



Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,

schon ist das Jahr 2021 einen Monat alt. Weiterhin müssen wir mit den Einschränkungen zurechtkommen, die durch Corona-Covid-19 notwendig geworden sind. Noch wissen wir nicht, wie lange Corona das Leben aller im Griff hat. Vor einem Jahr ahnten wir noch nicht, was ab März immer mehr auf uns zukam.

Vor einem Jahr lud der Förderverein zum fünften Mal zu einem Jahresempfang ein. Gerne hätten wir alle Bewohnerinnen und Bewohner, alle Unterstützer, die Spenderinnen und Spender, zu einem sechsten Jahresempfang Anfang Februar eingeladen. Das durften wir leider nicht. Gerne hätten wir uns vor Ort im Rahmen eines festlichen Abends mit allen aus dem Haus bei denen bedankt, die dem Förderverein helfen, seine Vorhaben zu realisieren.

Ausführlich wollten wir über unsere letzte Aktion berichten. Vielleicht haben Sie von den Mitarbeitenden im Haus gehört, als alle um den Nikolaustag herum eine „Danke-Tüte“ geschenkt bekamen. Der Wunsch einer Angehörigenfamilie, sich für die jahrelange Pflege der Mutter zu bedanken, führte dazu, allen Mitarbeitenden im Hause für ihren Einsatz unsere Anerkennung zu schreiben und sie für ihr Engagement zu stärken. Ein besonderer Dank gilt Frau Tsanis und ihren Helfern für die Umsetzung dieser Idee.

Vielleicht gelingt dem Förderverein noch eine Überraschung für Sie alle, die zum Wohlbefinden im Haus beitragen kann. Wie wäre es mit einem „Wunschzettel“ von Ihnen? Sagen oder schreiben Sie uns: „Das und das würde uns jetzt besonders guttun!“ Unsere Möglichkeiten sind zurzeit sicher sehr begrenzt, aber wer weiß, ob es da doch noch geheime Wünsche gibt. Wir sind gespannt, was wir zu hören bekommen oder schreiben Sie uns: „Postfach Förderverein“!



Wir können Sie, im Augenblick zumindest, zu keinem Jahresempfang einladen, umso dankbarer sind wir aber für die fünf durchgeführten Jahresempfänge. Ein Jahr davor hatten wir alle Mitglieder des Fördervereins und alle Spender zu einem besonderen Nachmittag ins Café eingeladen, das war 2014.



Ein Jahr später gab es das erste Drei-Gänge-Menü, lecker zubereitet von der Küchenmannschaft unter der Leitung des Küchenchefs Mario Dralle. Frau Dralle mit den Mitarbeiterinnen des Cafés besorgten den Service im Casino. Zum Programm des Abends gehörte von Anfang an ein „Rück- und Ausblick“ des Vorsitzenden und es gab im ersten Jahr einen hervorragenden Vortrag über die im ganzen Haus aufgehängten Bilder des Künstlers Horst Janssen. Immerhin gab es über 100 wertvolle Bilder mit 30 Motiven!



In der Einladung zum zweiten Jahresempfang war zu lesen: „Frijo Müller-Belecke, der Künstler und Bildhauer und seine Werke im Birkenhof Wohnstift Kirchrode“, zu bewundern in der Emmauskapelle und im Innenhof! Das Verwöhnen führten die engagierten Mitarbeiterinnen des Cafés unter der Leitung von Frau Roßbach durch. Alle waren begeistert. Zum Beginn des Abends gab es ein tolles Rollenspiel von den Gründungsmitgliedern des Fördervereins zur Geschichte des Vereins.



Im Bewohnermagazin Februar und März 2017 haben wir ausführlich über den dritten Jahresempfang geschrieben. Mehr dazu im nächsten Bewohnermagazin Bethel. (Einen ausführlichen Bericht darüber können Sie in der Akte des Fördervereins in der Bibliothek im Februar und März 2017 nachlesen.)

Bleiben Sie gesund, von Gott behütet und zuversichtlich. Herzlich grüßt Sie im Namen des Vorstandes Ihr

Gottfried Wasmuth

Unser Spendenkonto: Sparkasse Hannover IBAN: DE 72 2505 0180 0910 0758 91